



Kindertagespflege | Göttingen
Börse

Berufsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen der Stadt Göttingen

August 2018 bis Juli 2019

Neu: Anmeldefrist bis 31.08.2018!

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christina Paul,

Kindertagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen

Tel.: (0551) 384 385-30, Mail: paul@kindertagespflege-goe.de

Einen Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen finden Sie am Ende dieser Unterlagen.

Gesamtübersicht August 2018 bis Juli 2019

Berufsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen der Stadt Göttingen

Zeitraum: 2. Halbjahr 2018

Kurs-Nr.	Datum	Thema	UE	Kursleitung	Raum
182-TW1	01.09. und 08.09.2018	Den „Entdeckern“ auf der Spur! Selbstbildungsprozesse beobachten, begleiten und dokumentieren	16	Kerstin Teich	Seminarraum Börse
182-TW2	22.09.2018	Herausforderung „Erziehungspartnerschaft“	8	Kerstin Teich	Seminarraum Börse
182-TW3	03.11. und 17.11.2018	„Beziehung statt Erziehung – herausfordernde Situationen im Tagespflegealltag“	16	Annette Drüner	Seminarraum Börse
182-TW4	24.11. und 25.11.2018	Teamarbeit in der Kindertagespflege – die Besonderheit der Großtagespflegestellen und der Tandems	16	Christiane Buhl	Seminarraum Börse

Berufsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen der Stadt Göttingen

Zeitraum: 1. Halbjahr 2019

Kurs-Nr.	Datum	Thema	UE	Kursleitung	Raum
191-TW1	19.01. und 16.02.2019	Resilienz Training für Kindertagespflegepersonen	16	Albert Krüger	Seminarraum Börse
191-TW2	26.01.2019	Gute Esser – schlechte Esser? Jedes Kind is(s)t anders	8	Rita Viertel	Seminarraum Börse
191-TW3	09.02. und 09.03.2019	Kommunikation einmal anders... Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg	16	Christiane Klähn	Seminarraum Börse
191-TW4	23.02.2019	Die Tagespflegetätigkeit im Haushalt der Eltern: ein exklusives Angebot für Berufstätige und deren Kinder!	8	Christiane Buhl	Seminarraum Börse
191-TW5	02.03.2019	Kinder spielen sich ins Leben	8	Katja Schmierer	Waldorf- kinderhaus Michael
191-TW6	23.03.2019	4. Fachtag „Die Bedeutung der frühkindlichen Bindung“	5	Sabine Sundermeyer	Ancora, Kurze Str. 13a
191-TW7	30.03.2019	Mit Kindern in den Wald	8	Kerstin Teich	Wird noch bekannt gegeben
191-TW8	15.06.2019	Fühlen, riechen, hören, sehen – spielend die Welt verstehen! Kreative Spiele zur Förderung der Wahrnehmung	8	Nicola Johanns- Christensen	Seminarraum Börse

Abendvortrag /3 UE, Termin und Thema sind noch offen



Zeitraum: 2. Halbjahr 2018

Den Entdeckern auf der Spur!

Selbstbildungsprozesse beobachten, begleiten und dokumentieren
Kursnummer: 182-TW1

Sa., 01.09.2018 / 09:00-15:30 Uhr

Sa., 08.09.2018 / 09:00-15:30 Uhr / 16 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

In dieser Fortbildung wollen wir unser Auge für die Selbstbildungsprozesse von Kindern schulen und ihrem Lernen die nötige *Be-Achtung* schenken.

Kinder sind von Anfang an Welt-Entdecker. Sie erarbeiten sich ihr Wissen über die Dinge, indem sie sie mit allen Sinnen ausprobieren.

In dieser spielerischen Auseinandersetzung machen sich Kinder ihre Welt verständlich. Das ist alltäglich und doch großartig. Dies unter bestimmten Vorgaben zu beobachten und Lernfortschritte besser erkennen, benennen und begleiten zu können, soll ein Ziel dieser Fortbildung sein.

An Hand von Filmsequenzen aus dem Alltag von Kindern wollen wir uns im Beobachten üben und gemeinsam behutsam interpretieren, welche Bedeutung unsere Beobachtungen für das Kind haben könnte. Wofür interessiert es sich gerade? Für was könnte es sich weiterführend begeistern und was braucht es dafür? Wir werden in Kleingruppen erarbeiten, wie sich die Ergebnisse von Beobachtungen mit möglichst wenig Zeitaufwand dokumentieren, interpretieren oder aber auch gezielt für den Austausch mit Eltern aufbereiten lassen. Welche Medien können für die Dokumentation genutzt werden? Welche Vor- und Nachteile haben Smartphone und Co. für unsere Arbeit?

Dieser Kurs ist sowohl als Einstieg als auch als Auffrischung und Vertiefung des Themas *Beobachten und Dokumentieren* gedacht.

Herausforderung Erziehungspartnerschaft

Kursnummer: 182-TW2

Sa., 22.09.2018 / 09:00-15:30 Uhr / 8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Dieser Kurs ist sowohl für *Einsteiger* in das Thema Zusammenarbeit mit Familien gedacht, als auch ein Vertiefungsangebot des vorangegangenen Kurses *Alles gut! Alles gut?*

Liebe Tageseltern! Kennen Sie das auch? Sie haben Informationen über das richtige oder ausreichende Kinderfrühstück, die Abholzeit, die nötige Kleidung für die Kinder weitergegeben und haben das Gefühl, dass das Gesagte nicht oder zumindest nicht ganz so angekommen ist, wie Sie es wollten. Oder Sie formulieren Bedenken bezüglich der Entwicklung eines Kindes und die Eltern tun diese leichtfertig ab. Missverständnisse auf beiden Seiten erschweren die Zusammenarbeit und sollten, auch im Sinne des Kindes, zeitnah geklärt werden. In diesem Vertiefungskurs wollen wir anhand von Fallbeispielen aus der Praxis die Stolpersteine in der Kommunikation sichtbar machen und Wege für eine gelingende und achtsame Kommunikation erarbeiten.

Beziehung statt Erziehung – herausfordernde Situationen im Tagespflegealltag

Kursnummer: 182-TW3

Sa., 03.11.2018/09:00-15:30 Uhr

Sa., 17.11.2018/09:00-15:30 Uhr/16 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Annette Drüner, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach

www.druener-coaching-goettingen.de

In Beziehung sein bedeutet in der Kindertagespflege, eine dialogische und wertschätzende Haltung den Kindern gegenüber einzunehmen.

Kinder zu beteiligen, bedürfnisorientiert und kindzentriert zu arbeiten stärkt sie in ihrem Selbstwertgefühl und in der Wahrnehmung in Bezug auf sich selbst sowie im Umgang mit anderen Menschen. Dazu gehören immer wiederkehrende herausfordernde Situationen für Kinder und Erwachsene. Wie können Tagespflegepersonen in ihrer Arbeit diese Anforderung meistern? In diesem Seminar wollen wir uns den folgenden Fragen widmen:

- Welche Situationen bringen mich an eine Grenze?
- Wie kann ich Konflikte gut begleiten?
- Welche pädagogischen Fragen möchte ich diskutieren, um meine eigene Haltung zu klären?

Die Anliegen der Teilnehmenden bestimmen den Seminarablauf.

Teamarbeit in der Kindertagespflege – die Besonderheit der Großtagespflegestellen und der Tandems

Kursnummer: 182-TW4

Sa., 24.11.2018/09:00-15:30 Uhr

So., 25.11.2018/09:00-15:30 Uhr/16 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

Die Großtagespflege und die Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen (Tandems) gehören seit 2007 in Niedersachsen zur Betreuung von Kleinstkindern in der Kindertagespflege.

Die Großtagespflege und die Tandems bieten die Möglichkeit eines unmittelbaren kollegialen Austausches, eine Besonderheit und ein Vorteil für die pädagogische Arbeit mit Kindern. Neben diesem Teamgefühl kommen in der Zusammenarbeit neue Herausforderungen auf die Tagespflegepersonen zu:

- Wie können wir unsere Zusammenarbeit gestalten?
- Welches pädagogische Grundverständnis verfolgen wir?
- Wann gibt es Zeiten zur Reflexion?
- Wie gehen wir mit Konflikten und anderen Fragestellungen um?
- Wie gestalten wir unsere Elternarbeit?

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in dieser Fortbildung auseinandersetzen. Es geht um eine Bestandsaufnahme Ihrer gemeinsamen Arbeit.

Wir werden mit kompetenzorientierten Methoden den Blick auf Ihre Fähigkeiten richten und Sie haben die Möglichkeit, Ihr Rollenverständnis zu reflektieren und den Begriff der Teamarbeit für sich klarer

zu definieren. Eine gute Kooperation kann Sie stärken!

Wir arbeiten an Ihren Fragen und Beispielen aus der Praxis. So gestalten Sie praxisnah das Seminar mit und bekommen Anregungen für Ihren Arbeitsalltag.

Zeitraum: 1. Halbjahr 2019

Resilienz Training für Kindertagespflegepersonen

Kursnummer: 191-TW1

Sa., 19.01.2019/09:00-15:30 Uhr

Sa., 16.02.2019/09:00-15:30 Uhr/16 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Albert Krüger, Dipl. Sozialpädagoge, Schulleiter, Jungen- und Erwachsenencoach, www.trainfor.de

Auch bei Betreuung in Kindertagespflege gehören Konflikte, Spannungen, Schwierigkeiten sowie zeitliche, räumliche oder personelle Engpässe zum Arbeitsalltag. Dazu kommen nicht selten unsere eigenen inneren Erwartungen und Ansprüche, die uns schnell aus der Balance bringen und uns auf notwendige Ressourcen nicht mehr zurückgreifen lassen. Im Allgemeinen formulieren wir es so: *Ich fühle mich gestresst.*

Das fachliche Wissen im Umgang mit herausfordernden und belastenden Alltagssituationen sowie das Erkennen eigener Verhaltensmuster sind hilfreich, um die Bindungs- und Beziehungsqualität mit Kindern in der Arbeit als Kindertagespflegeperson aufrecht zu erhalten.

Dieses Seminar ist in zwei Einheiten aufgeteilt. Am ersten Seminartag werden wir die Grundlagen unserer Fähigkeit, auf Herausforderungen zu antworten, als Schutz und Stärke kennenlernen und neue Aufgaben und Ziele für uns definieren. In der zweiten Einheit vertiefen wir die Kenntnisse und überprüfen sie auf Wirksamkeit und notwendige Anpassung für uns selbst und für unseren Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Stress und seine Wirkung auf das Nervensystem
- Nullius In Verba - neue eigene Erfahrungen machen
- Auswirkungen von Ängsten, Gewohnheiten und Glaubenssätzen
- Sechs Schutzfaktoren der Resilienz
- Selbstwirksamkeit als Ressource
- Aufgaben und Ziele definieren
- Den nächsten Schritt tun und festigen

Möglicher Nutzen:

- Sie nehmen Veränderungen vor, wo sie notwendig geworden sind.
- Sie erleben sich anhaltend belastbarer, anpassungsfähiger, aufmerksamer und neugieriger.
- Sie verkraften widrige Umstände, überwinden Krisen und Rückschläge leichter und gewinnen daraus persönliche Stärke.
- Sie steuern Ihre Stimmungen, bringen sich in Balance und bleiben „auf Deck“.
- Sie reagieren flexibel auf Herausforderungen und finden Lösungen.
- Sie bekommen einen aufmerksameren Blick auf und einen fachlicheren Umgang mit *gestressten* Eltern.

Methoden:

Dialogisches Referat, Einzel- und Gruppenübungen, Fallbeispiele, Praxistransfer

Gute Esser – schlechte Esser?

Jedes Kind is(s)t anders
Kursnummer: 191-TW2

Sa., 26.01.2019/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Rita Viertel, Erzieherin, Gesundheitspädagogin, Ernährungsberaterin, aus Köln

Richtiges Essen und Trinken sind ein wichtiger Grundstein für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder. Das Fundament einer gesunden Ernährung wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, dass in dieser Zeit die angebotenen Nahrungsmittel sorgfältig ausgewählt und richtig zubereitet werden.

Essen ist aber mehr als Nahrungsaufnahme und ist eng verbunden mit sozialer Interaktion. Wodurch sich *normales* Essverhalten auszeichnet, ist schwer zu beschreiben.

Kinder essen mit allen Sinnen und verfügen über eine natürliche Selbstregulation, die wir als Erwachsene akzeptieren sollten.

Das Seminar informiert über:

- Grundlagen für die Ernährung von Kleinkindern
- Auswahl und Zubereitung von gesunden Mahlzeiten
- Ernährungsphasen und Esskultur
- Umgang mit unterschiedlichem Essverhalten des Kindes

Kommunikation einmal anders ...

Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg

Kursnummer: 191-TW3

Sa., 09.02.2019/09:00-15:30 Uhr

Sa., 09.03.2019/09:00-15:30 Uhr/16 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Klähn, Heilpraktikerin & Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Dozentin für Weiterbildung der Universitätsmedizin Göttingen, Dozentin für Pflegeberufe bei Arbeit und Leben

Die Arbeit mit Kindern und der Kontakt mit den Eltern stellen immer wieder eine Herausforderung dar.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg bietet zunächst ein leicht verständliches, praktisch anwendbares Handwerkszeug für den Umgang mit uns selbst und den anderen Menschen. GFK ist jedoch weit mehr als eine Kommunikationstechnik, sondern eine innere Haltung zur Sensibilisierung für die eigenen Bedürfnisse und die meines Gegenüber.

Der Alltag von Tagesmüttern und -vätern ist häufig geprägt von Situationen, wo sie sich zwischen den verschiedenen Stühlen befinden: den eigenen Bedürfnissen, den Bedürfnissen der Kinder, den Bedürfnissen der Eltern und dem übergeordneten Erziehungsauftrag. Hier gilt es, die Fähigkeit zur Balance der verschiedenen Bedürfnisse und daraus resultierender guter Lösungen – bestenfalls gemeinsam – zu befördern.

Wenn wir unsere Gefühle und Bedürfnisse jenseits von *Richtig und Falsch* wahrnehmen und ausdrücken lernen, entsteht gegenseitiges Vertrauen und wechselseitiger Respekt als Grundlage für die Verbesserung der zwischenmenschlichen Interaktionen.

Ablauf:

- Vorstellung und kurzes Kennenlernen
- Impuls-Referat zu M. Rosenberg und wie die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) *funktioniert*
- Struktur des GfK anhand eines konkreten Fallbeispiels einer/s Teilnehmerin/s (ggf. auch an einem konstruierten Beispiel)
- Viele praktische GfK-Übungen
- Am 2. Tag werden Erfahrenes und Geübtes gemeinsam reflektiert unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern
- Anhand von Rollenspielen werden neue Möglichkeiten eingeübt
- Feedback-Runde

Die Tagespflegetätigkeit im Haushalt der Eltern: ein exklusives Angebot für Berufstätige und deren Kinder!

Kursnummer: 191-TW4

Sa., 23.02.2019/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

Kinderfrauen und Kinderbetreuer, die im Haushalt der Eltern deren Kinder betreuen, ermöglichen den Kindern, in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben, wenn die Eltern arbeiten. Dieses bedeutet neben der pädagogischen Tätigkeit, sich gleichzeitig mit den ständig steigenden Erwartungen und Bedürfnissen der Eltern auseinander zu setzen

In diesem Seminar soll es um Ihre Wahrnehmung und die Stärkung Ihrer Kompetenzen gehen, immer mit dem Blick auf die besonderen Herausforderungen und spezifischen Konflikte, die diese Betreuungsform mit sich bringt.

- Wie können Sie innerhalb dieser Rahmenbedingungen die Arbeitsbeziehungen erziehungspartnerschaftlich mitgestalten?
- Haben Sie vor Ort die Möglichkeit, Ihre pädagogischen Vorstellungen zu verwirklichen und zum Wohl des Kindes umzusetzen?
- Wie gehen Sie damit um, wenn ältere Kinder mit zu betreuen sind?
- Ist es gut, so viel Einblick ins Privatleben der Familien zu bekommen?
- Wann wird die Vertrautheit zur Belastung und wann ist eine Abgrenzung unterstützend für eine gute Arbeitsbeziehung? (Nähe und Distanz-Problematik)
- Haben Sie eine gute Kommunikationsform miteinander gefunden?

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in dieser Fortbildung auseinandersetzen. Wir werden mit kompetenzorientierten Methoden den Blick auf Ihre Fähigkeiten richten, und Sie haben die Möglichkeit, Ihr Rollenverständnis zu reflektieren. Wir arbeiten an Ihren Fragen und Beispielen aus der Praxis. Somit können Sie praxisnah das Seminar mitgestalten und Anregungen für Ihren Arbeitsalltag mitnehmen.

Dieses Angebot ist offen für alle und kann gleichzeitig als Ergänzung der Fortbildung im letzten Jahr genutzt werden.



Kinder spielen sich ins Leben

Kursnummer: 191-TW5

Sa., 02.03.2019/10:00-16:30 Uhr/8 UE

Ort: Waldorfkinderhaus Michael im Arbecksweg 7 in Weende (zwischen Waldorfschule und der Schule am Tannenberg, Parken am Schulparkplatz und dann zu Fuß weiter).

Kursleitung: Katja Schmierer, Erzieherin und Lehrerin

Das Spielen hat im Leben von Kindern weder etwas mit einer rein zufälligen Freizeitgestaltung, noch mit einer rein lustbetonten Tätigkeit zu tun. Das Spielen ist die Hauptbeschäftigung eines jeden Kindes. Es ist von ganz entscheidender Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung! Es ist der Nährboden für einen darauf aufbauenden Erwerb von notwendigen schulischen sowie beruflichen Fähigkeiten.

In diesem Kurs geht es um das Spielen (freies Spiel, angeleitetes Spiel, Spielsachen, Spielphasen, usw.). Gemeinsam schauen wir auf das Thema, entwickeln, was förderlich ist, damit Spiel gelingt, spielen Gruppenspiele, stellen ein Spielzeug her und schauen, welche Phasen das Kind in den verschiedenen Altersstufen von 3 bis 9 Jahren durchläuft.

Bitte Hausschuhe mitbringen und etwas für das gemeinsame Mittagsbuffet.

4. Fachtag der Kindertagespflegebörse Göttingen

Die Bedeutung der frühkindlichen Bindung

Kursnummer: 191-TW6

Sa., 23.03.2019/10:00-15:00 Uhr/5 UE

Ort: Ancora, Kurze Str. 13 a, 37073 Göttingen

Referentin: Sabine Sundermeyer, Referentin für Genderpädagogik und Genderpolitik, interkulturelles Lernen, Bindungssicherheit, Sexualpädagogik, Diversity, aus Wedemark, www.sabine-sundermeyer.de

Für den Fachtag gibt es wie immer eine gesonderte Einladung. Anmeldungen sind bereits ab sofort möglich.

Mit Kindern in den Wald

Kursnummer: 191-TW7

Sa., 30.03.2019/ca. 09:00-15:30 Uhr/8 UE (wetterabhängig)

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben!

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Naturnahes Erleben war für viele von uns noch Bestandteil unserer eigenen Kindheit. Seither hat sich in der Pädagogik einiges verändert. Doch trotz Bildungsplänen und Lernspielzeug ist man sich einig, dass Bewegung und Erleben in der freien Natur für die kindliche Entwicklung unersetzbar sind. Abseits von Alltagshektik und Verkehr finden Kinder Zeit und Raum, sich auszuprobieren. Dem kindlichen Blick entgeht nichts. Alles hat seine Wichtigkeit, wird angeschaut, angefasst, mitgenommen. In jeder Hand etwas, findet das Kind seinen eigenen Weg, ein Weltenbummler und Entdecker. Es ist an uns, Kindern diesen Erfahrungsbereich zu ermöglichen.

An diesem Samstag werden wir den Forst oberhalb der Schillerwiesen erkunden. Wir werden den Wald mit seinen Verlockungen und seinen Hindernissen auf all unsere Sinne wirken lassen.

Was es hierbei für unterschiedlich alte Kinder zu beachten gilt und welche Anregungen wir bieten können, werden wir uns an diesem Tag aktiv erarbeiten.

Wann wir uns wo treffen und was wir sonst noch so brauchen, wird Ihnen von Frau Paul bei Anmeldung mitgeteilt.

Fühlen, riechen, hören, sehen – spielend die Welt verstehen!

Kreative Spiele zur Förderung der Wahrnehmung

Kursnummer: 191-TW8

Sa., 15.06.2019/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Nicola Johans-Christensen, Erzieherin, Kunsttherapeutin

Die Quelle alles Guten liegt im Spiel – (Friedrich Wilhelm August Fröbel)

Kinder erforschen ihre Umwelt zunächst körperlich mit den sogenannten *Nahsinnen*. Sie schmecken, fühlen und riechen, um mehr über ihre Umgebung zu erfahren. Wenn sie die Möglichkeit dazu bekommen, gewinnen sie auf diese Weise Vertrauen in ihre Umwelt und in ihre eigenen Fähigkeiten. Wir bieten im Rahmen des Kurses Anregungen, um schon mit den Kleinsten auf diese Weise Selbstbildungsprozesse anzuregen.

Naturmaterialien, Lebensmittel und Haushaltsgegenstände bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Musikinstrumente, Farben, Knete und Spielsachen selbst herzustellen.

Bitte bringen Sie ungiftige färbende Blüten, Früchte oder Gemüsesorten mit und möglichst unempfindliche Kleidung und/oder eine Schürze, da wir im Rahmen des Kurses unter anderem Knete und Pflanzenfarben selbst herstellen möchten.

***Weiterhin ist im 1. Halbjahr 2019 wieder ein Fachvortrag (3 UE) geplant.
Das Thema und der Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.***

Anmeldung zum Fortbildungskurs

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Vorname: _____ Telefon / Mobil: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

(Wichtig: Bitte verwenden Sie pro Kurs einen Anmeldebogen!)

Kursnummer: _____

Kursname: _____

Datum: _____

Bitte nennen Sie uns Ihre Bankverbindung

Institut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kindertagespflegebörse Göttingen (siehe Rückseite). Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Ort / Datum

Unterschrift

(von Mitarbeitern der Kindertagespflegebörse auszufüllen)

Selbstzahler: ja nein Fremdfinanzierung durch: _____

Sonstiger Vermerk: _____

Zahlungseingang/Einzug

Datum: _____

Belegnr.: _____

KTN/KST _____

Projekt / KST:

Buchungsdatum:

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Postweg.

2. Rücktritt

- Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktritt nur schriftlich und nach Absprache mit Christina Paul möglich.
- Rücktrittskosten: Bei einer Absage innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fallen 5,- € Rücktrittsgebühren an. Können Sie im Falle einer Erkrankung eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, muss der Betrag nicht gezahlt werden. 15,- € Rücktrittsgebühren fallen an, wenn TeilnehmerInnen unentschuldig nicht erscheinen.
- Wir halten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung. Weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

3. Hausordnung

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Unterrichtsgebäuden darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

4. Haftung

Eine Haftung gegenüber den TeilnehmerInnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Kindertagespflegebörse Göttingen bzw. der Kindertagespflege Göttingen e. V. nicht.

5. Sonstiges

Die TeilnehmerInnen nehmen in eigener Verantwortung teil und machen aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Informationen, die die TeilnehmerInnen während des Seminars über andere Teilnehmende erfahren, werden vertraulich behandelt.